

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausländerbeirats
am Dienstag, **09.12.2008**, 18:15 Uhr,
Konferenzzimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder

Herr Dr. Hüseyin Avlar, Herr Julius Charley, Herr Antonio Machado da Silva, Herr Spyridon-Paul Marinos, Frau Ximena Cecilia Meza Correa-Flock, Herr Pararajasingam Parameswaran, Herr Deler Saber, Frau Malgorzata Wojcik, Herr Dr. Ömer Lütfü Yavuz, Herr Ahmet Yesilyaprak

von der Verwaltung

Jochen Köhnke

für die Schriftführung

Kerstin Espenkotte

Es fehlten:

Herr Hidir Ates, Frau Miriam Mercedes Becker-Merino, Herr Yildirim Eroglu, Herr Jasar Jasarov, Frau Ayfer Kacar, Herr Chigozie Ernest Onu, Herr Osman Öztürk, Herr Dr. Georgios Tsakalidis, Frau Türkian Yüsbasi

nichtöffentlicher Sitzungsteil Es fand keine nichtöffentliche Sitzung statt.

Tagesordnung

- | | | |
|-------------------------|------|---|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Entscheidungen |
| | 2.1. | Zuschüsse des Ausländerbeirates zu Veranstaltungen |
| <u>V/1051/2008</u>
V | 2.2. | Vorschlag zur Entsendung eines sachkundigen Ein-
wohners / einer sachkundigen Einwohnerin in den
Ausschuss für Schule und Weiterbildung |
| <u>V/1054/2008</u>
V | 2.3. | Vorschlag zur Entsendung eines sachkundigen Ein-
wohners / einer sachkundigen Einwohnerin in den
Sportausschuss |
| | 3. | Rückblick auf das Jahr 2008 und Ausblick 2009 |
| | 4. | Wahl der Ausländerbeiräte 2009 |
| | 5. | Verschiedenes |

Herr Marinos begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie Herrn Köhnke und Frau Espenkotte für die Verwaltung zur letzten Sitzung des Jahres 2008.

Er bat die Mitglieder die Vorlagen V/1051/2008 - Vorschlag zur Entsendung eines sachkundigen Einwohners / einer sachkundigen Einwohnerin in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung - und V/1054/2008 – Vorschlag zur Entsendung eines sachkundigen Einwohners / einer sachkundigen Einwohnerin in den Sportausschuss - als Tagesordnungspunkte 2.2 und 2.3 aufzunehmen. Der Beschluss sei dringend, damit die Entscheidung noch in der morgigen Ratssitzung durch den Rat beschlossen werden könne.

Die Mitglieder beschlossen einstimmig, die Vorlage V/1051/2008 - Vorschlag zur Entsendung eines sachkundigen Einwohners / einer sachkundigen Einwohnerin in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung als Tagesordnungspunkt 2.2 und die Vorlage V/1054/2008 – Vorschlag zur Entsendung eines sachkundigen Einwohners / einer sachkundigen Einwohnerin in den Sportausschuss als Tagesordnungspunkt 2.3 aufzunehmen.

Herr Marinos begrüßte Frau Meza Correa Flock zu ihrer letzten Sitzung als Mitglied des Ausländerbeirates. Aufgrund der Aufnahme ihrer Tätigkeit in der Koordinierungsstelle für Migration und Interkulturelle Angelegenheiten werde sie ihr Mandat zum 31.12.2008 niederlegen. Zu ihrer Stelle gratulierte er ihr für den Ausländerbeirat herzlich und wünschte viel Erfolg und Glück bei der neuen Tätigkeit.

Frau Meza Correa Flock bedankte sich für die Glückwünsche und wünschte eine gute Zusammenarbeit für die Zukunft.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr Marinos teilte Folgendes mit:

- Die Dokumentation im Cinema war gut besucht. Mit ihm waren zwei Teilnehmer aus dem Ausländerbeirat bei der Veranstaltung vertreten. Die vorgestellten Filme waren für den Einsatz im schulischen Bereich geeignet und haben überwiegend eine positive Einstellung gegenüber Deutschland als Heimat vermittelt. Er habe sich in seinem Beitrag eventuell zu kritisch dazu geäußert.
- Am 12.12. wurde die Ausstellung zum Projekt „Interkultureller Dialog über Grenzen hinweg“ im Ausländerbeirat eröffnet.
- Die Veranstaltung mit Amnesty International hat am gleichen Tag stattgefunden.
- Er hat bereits Gespräche zum Projekt Mamba geführt. Ein Bericht wird in einer der nächsten Sitzungen vorgesehen.
- Die derzeitige Ausstellung eines madagassischen Künstlers im Ausländerbeirat hatte gute Resonanz.
- Die ASV wurde neu gewählt. Nach seinen Informationen wird die bisherige Vorsitzende Frau Popa nicht wieder antreten. Herr Arieu ist mit vielen Stimmen in den ASV gewählt worden.

Herr Köhnke berichtete über folgende Punkte:

- Zur Aufnahme irakischer Flüchtlinge in Deutschland ist eine Kleine Anfrage 2875 vom 24. Oktober 2008 des Landtagsabgeordneten Herrn Michael-Ezzo Solf gestellt worden. Diese und die Antwort der Landesregierung ist unter <http://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD14-7929.pdf> abrufbar.
- Am Freitag, dem 6. und Samstag, dem 7. Februar 2009 findet in Düsseldorf im Tagungshaus des Film Funk Fernseh Zentrums der Evangelischen Kirche im Rheinland die Vorbereitungstagung 2009 zur Interkulturellen Woche statt. „Misch mit“ – das ist das Motto der Interkulturellen Woche 2009.
- In Berlin ist der Startschuss für das bundesweite Projekt „Migrantenorganisationen als Träger von Freiwilligendiensten“ gefallen. Zunächst soll der Türkische Bund Berlin als Träger von Jugendfreiwilligendiensten wie dem Freiwilligen Sozialen Jahr oder dem Freiwilligen Ökologischen Jahr qualifiziert werden. Im Verlauf des dreijährigen Projektes sollen weitere bundesweite Migrantenorganisationen folgen. Mehr Informationen gibt es unter www.issffm.de.
- Das Ministerium für Schule und Weiterbildung und das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen haben am 26. November 2008 eine Pressemitteilung zu den Ergebnissen der Sprachfeststellung 2008 herausgegeben. Dabei hat sich für 37.000 Kinder ein Sprachförderbedarf herauskristallisiert. Über den Anteil der Kinder mit Migrationsvorgeschichte liegen keine Daten vor.

Zu dem letzten genannten Punkt teilte Herr Marinos mit, dass er für den Beirat bereits eine offizielle Anfrage an das Amt für Schule und Weiterbildung gestellt hat, bisher liegt ihm dazu noch keine Antwort vor.

Herr Yesilyaprak teilte mit, dass hinsichtlich der Sicherheitsbefragung eine bundesweite Plakataktion des ASTA gestartet wurde. Informationen hierzu sind unter www.gesinnungstest-nordrhein-westfalen.de abrufbar.

Er regte an im Jahr 2009 Herrn Prof. Thränhard von der Friedrich-Ebert-Stiftung einzuladen, der über die Gründe für sinkende Einwanderungszahlen berichten solle.

Herr Marinos wies darauf hin, dass der ASTA mit der neuen Aktion Kapital aus dem Thema „Gesinnungstests“ schlage, die entscheidenden Schritte jedoch durch den Ausländerbeirat begonnen wurden. In diesem Zusammenhang weise er auf die Anfrage an den Rat, das Schreiben an das Ministerium, die Einladung an die zuständige Behörde des Innenministeriums mit anschließender öffentlicher Diskussion im Rathaus zu Münster ferner auf die Anregung notfalls Klage gegen den Test einzureichen hin. Dieser Vorschlag sei jedoch einen Tag nachdem er ihn im Beisein von der Prorektorin und weiterer Vertreter der Universität, der ASTA, ASV etc. gemacht habe, in die Wege geleitet worden. Dabei sei der Ausländerbeirat nicht einmal zu der öffentlichen Pressekonferenz und weiterer Aktivitäten hierzu eingeladen worden.

Herr Marinos bedauerte, dass es bislang nicht gelungen sei die Gründung eines Dachverbandes ausländischer Vereine voran zu treiben.

Die Konferenz afrikanischer Vereine in Münster habe bewiesen, dass eine Kooperation ausländischer Organisationen qualitativ hochwertig gestaltet werden kann. Diese Konferenz habe über den gesamten Tag in der „Brücke“ stattgefunden. Der Vorsitzende habe mit einer kurzen Unterbrechung ganztägig daran teilgenommen. Leider sei in der Presse nicht umfassend über dieses Treffen berichtet worden. Ein neues Treffen sei bereits geplant, eventuell unter Einbeziehung des Ausländerbeirates in Rheine.

Zu den ausländischen Vereinen teilte er mit, dass der Club Juventude Insolvenz angemeldet hat.

Punkt 2 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 2.1 der Tagesordnung

Zuschüsse des Ausländerbeirates zu Veranstaltungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

Punkt 2.2 der Tagesordnung V/1051/2008

Vorschlag zur Entsendung eines sachkundigen Einwohners / einer sachkundigen Einwohnerin in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung

Der Ausländerbeirat beschloss einstimmig:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Ausländerbeirat schlägt vor, als Nachfolger für Frau Alexandra Vasia

Herrn Dimitri Arssenis

als stellvertretenden sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung zu entsenden.

II. Kosten/Folgekosten

Durch diese Entscheidung entstehen keine unmittelbaren Kosten und Folgekosten.

**Punkt 2.3 der Tagesordnung
V/1054/2008**

**Vorschlag zur Entsendung eines sachkundigen
Einwohners /einer sachkundigen Einwohnerin in
den Sportausschuss**

Herr Yesilyaprak teilte mit, dass er sich für diese Aufgabe zur Verfügung stelle.

Die Mitglieder des Ausländerbeirates beschlossen einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Ausländerbeirat schlägt vor, als Nachfolger für Herrn Hidir Ates

Herrn Ahmet Yesilyaprak

als stellvertretende/n sachkundige/n Einwohner/in in den Sportausschuss zu entsenden.

II. Kosten/Folgekosten

Durch diese Entscheidung entstehen keine unmittelbaren Kosten und Folgekosten.

Punkt 3 der Tagesordnung

Rückblick auf das Jahr 2008 und Ausblick 2009

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Wahl der Ausländerbeiräte 2009

Herr Marinos stellte den Mitgliedern dar, dass es im kommenden Jahr eine Veranstaltung des Ausländerbeirates zu diesem Thema geben werde. Er stelle sich hierzu eine öffentlichkeitswirksame Veranstaltung vor, so könne es einen Vortrag dazu geben und eine anschließende Diskussion. Dabei sei er bereits in Gesprächen mit der Verwaltung über eine mögliche Fremdfinanzierung.

Leider wurde bis jetzt nicht ausführlich öffentlich darüber gesprochen. Dabei sei die Entwicklung in Nordrhein-Westfalen seiner Meinung nach besonders schlimm, weil weiterhin Minderheiten noch mehr als bis jetzt ausgegrenzt würden und die Beeinflussung seitens der deutschen Politik in den Beiräten kräftiger werde. Dabei gebe es Beispiele aus anderen Ländern, wie z.B. Bayern, woran ersichtlich sei, dass demokratisch gewählte Gremien unter Berücksichtigung auch kleinerer Ethnien möglich seien. Diesbezüglich kämpfte er schon spätestens seit 1991 im Namen des Ausländerbeirates der Stadt Münster und des Ausländerrates NRW erfolglos. Die Viel-

falt in den Ausländerbeiräten sei nämlich überhaupt die Grundlage für eine interkulturelle Arbeit auch im Sinne eines Forums für den Frieden.

Herr Dr. Yavuz erkundigte sich nach dem aktuellen Stand der geplanten Novellierung des § 27 der Gemeindeordnung.

Hierzu erläuterte Herr Köhnke, dass der im Seminar des Ausländerbeirates dargestellte Referentenentwurf noch immer aktuell sei. Sobald es neuere Informationen gebe, werde der Beirat darüber informiert. Er sagte den Mitgliedern zu, die Unterlagen zum Seminar des Ausländerbeirates zuzusenden.

Zu dem Thema solle in 2009 eine Veranstaltung angeboten werden. Die Mitglieder des Ausländerbeirates begrüßten die Planung einer solchen Veranstaltung.

Punkt 5 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Marinos berichtete über den Stand des geplanten Friedens- und Kulturparks. Die hierfür vorgesehenen Mittel konnten für das Jahr 2009 „gerettet“ werden. Da die Bemühungen um den Park mit der Verwaltung nicht voran gebracht werden konnten, hat er inzwischen einen Termin mit Künstlern, Ingenieuren und Architekten organisiert, die ein Konzept für einen solchen Park erstellt haben. Das nun erstellte Konzept sehe ein Haus der Kulturen und einen Park der Kulturen vor und enthalte bereits konkrete Vorschläge für Standorte.

Frau Wojcik berichtete über den „Umzug“ der polnischen Gemeinde zu Antoniuskirche. Der Eröffnungsgottesdienst hat bereits stattgefunden. Jetzt ist die polnische Gemeinde unter einem Dach mit den spanischen, tamilischen und vietnamesischen Gemeinden. Sie hoffe auf eine gute Zusammenarbeit. Die Kirchengemeinde St. Elisabeth wurde mit Bedauern verlassen, da dort eine sehr gute menschliche, kulturelle und religiöse Zusammenarbeit stattgefunden habe.

Herr Yesilyaprak wünschte Auskunft über die Anzahl der obdachlosen Migranten in Münster. Herr Köhnke sagte zu, diese Angaben im Sozialamt zu ermitteln.

Ende der Sitzung: 19:25 Uhr

Spyridon-Paul Marinos
Vorsitz

Kerstin Espenkotte
Schriftführung